

sehe Vizepräsident Humphrey vor einigen Tagen in Brüssel zu spüren bekommen. (Beifall.)

Genossen, wir verstehen uns. Zwischen unseren Parteien wird es immer die brüderlichste Zusammenarbeit geben.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Beifall.)

Es lebe die Einheit der kommunistischen Weltbewegung! (Beifall.)

Es lebe hoch die sozialistische Deutsche Demokratische Republik! (Beifall.)

Es lebe der Friede! (Brausender Beifall der Delegierten, die sich von ihren Plätzen erheben.)

Vorsitzender *Georg Ewald*: Das Wort zur Begrüßungsansprache hat jetzt das Mitglied des Politbüros der Kommunistischen Partei Dänemarks, Genosse Villy Fuglsang. (Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und begrüßen ihn mit starkem Beifall.)

*Villy Fuglsang, Mitglied des Politbüros der Kommunistischen Partei Dänemarks*: Liebe Genossen! Im Namen der Kommunistischen Partei Dänemarks und ihres Zentralkomitees überbringt die dänische Delegation dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands brüderliche Grüße und Wünsche für gute Erfolge. (Beifall.)

Es ist kein Zufall, daß dieser Kongreß, seine Arbeit sowie die gesamte Entwicklung und der Aufbau in der DDR von breiten Kreisen in Dänemark mit steigendem Interesse verfolgt werden. Dänemark ist eines der Nachbarländer Deutschlands, und was da geschieht, ist auch entscheidend für die Sicherheit und das Schicksal des dänischen Volkes.

Die beiden deutschen Staaten, ihre unterschiedliche ökonomische und politische Entwicklung widerspiegeln auch die Alternative für die Zukunft Dänemarks: eine friedliche, demokratische, vom ökonomischen Fortschritt bestimmte Entwicklung oder eine Entwicklung, die durch militärische Aufrüstung, durch Furcht vor einem Krieg und soziale Unsicherheit geprägt wird.

Die unermüdliche Arbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der DDR für Abrüstung, für internationale Entspannung und eine atomwaffenfreie Zone in Europa entspricht einer Politik, zu der sich auch immer breitere Kreise in Dänemark bekennen, weil die Durchsetzung einer solchen Politik auch die Sicherheit Dänemarks entscheidend bestimmt.